



A

AG

Wenn möglich werden im Schuljahr AGs angeboten wie z.B. Forscher-AG, Garten-AG etc. AGs von externen Anbietern sind in der Regel kostenpflichtig. Es besteht kein Anspruch auf Teilnahme an den AGs.

Ampelsystem

In allen Klassen- und Unterrichtsräumen hängt eine Ampel, jedes Kind hat einen Magneten mit seinem Namen darauf. Alle Kinder starten auf dem grünen Ampelfeld. Stört ein Kind den Unterricht oder hält es sich nicht an die Regeln, wird es ermahnt. Stellt es dann das störende Verhalten nicht ein, wandert der Magnet auf das gelbe Feld.

Gelb: Das Kind muss dann (in der Regel) für eine Schulstunde in der Nachbarklasse arbeiten. Die Zeit kann individuell erhöht werden. Stört das Kind danach noch einmal (in der Nachbarklasse oder später in der eigenen Klasse) oder hält sich nicht an die Regeln, wandert der Magnet auf „Rot“.

Rot: Das bedeutet, das Kind muss eine Stunde nacharbeiten, entweder am selben oder an einem der nächsten Tage; darüber hinaus muss Ihr Kind Sie als Erziehungsberechtigten durch einen Anruf informieren. Wenn das Kind auf Stufe „Rot“ steht und wieder stört oder gegen Regeln verstößt, kommt es auf „Doppelrot“.

Doppelrot: Sie als Erziehungsberechtigte/r werden unmittelbar angerufen, um Ihr Kind abzuholen.
Sie müssen immer telefonisch erreichbar sein.

Verweigert ein Kind sich, indem es auf die Aufforderungen der Lehrkraft nicht reagiert, holen diese sich Unterstützung bei den Kollegen und im Anschluss bei der Schulleitung. Sollte das Kind sich dann immer noch nicht einsichtig zeigen, werden wiederum Sie als Eltern angerufen, um das Kind abzuholen.

Anfangszeiten

Unsere erste Stunde beginnt morgens um 7.45 Uhr. Damit wir pünktlich mit dem Unterricht beginnen können, schellt es bereits um 7.43 Uhr, so dass die Kinder Zeit haben in die Klassen zu gehen, ihre Jacken auszuziehen und in den Klassen anzukommen.

Bitte schicken Sie Ihr Kind früh genug zur Schule, damit es nicht abgehetzt ankommt. Eine Aufsicht ist ab 7.30 Uhr auf dem Schulhof.

Anmeldung

Die Anmeldung zum ersten Schuljahr findet immer rund um die Herbstferien statt. Die Eltern werden von der Stadt Marsberg dazu eingeladen. Zuvor werden die Kinder von uns zum Schulspiel eingeladen und können so die Schule und Lehrkräfte kennenlernen. Des Weiteren werden hierbei erste Fähigkeiten und Fertigkeiten getestet, schriftlich festgehalten und bei Bedarf eine Förderempfehlung an die Erziehungsberechtigten gegeben.

Anton-App

Jedes Kind erhält bei uns einen Zugang für die Anton-App. Dieser ist dann mit der Schullizenz verbunden. In der Anton-App können die Fachlehrer den Kindern Pins zu bestimmten Inhalten und Themen setzen, sodass die Kinder themen- und fachspezifisch mit der App arbeiten können.

Aula/ Pausenhalle

Unsere Aula und Flure sind keine Warteräume. Wir möchten Sie daher bitten, dort nicht auf Ihre Kinder zu warten. Die Aula wird zudem für verschiedene Veranstaltungen und Feste genutzt.

Außerschulische Lernorte und Aktionen

Die Kinder werden im Laufe der Grundschulzeit verschiedene außerschulische Lernorte in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Diemelsee kennen und erleben lernen und an unterschiedlichen Aktionen teilnehmen. Die Informationen zu den außerschulischen Lernorten und Aktionen erfahren sie jährlich über die Jahresübersicht und/oder über Schoolfox.

B

Beschwerdeweg/-Management

Bei Beschwerden oder einem Anliegen, wenden Sie sich zunächst an die Fachlehrkräfte und im nächsten Schritt an die Klassenlehrkräfte. Sollten Sie gemeinsam zu keiner Lösung finden, steht Ihnen die Schulleitung Frau Müller unterstützend zur Seite.

Beurlaubung

Wenn Sie ihr Kind aus persönlichen Gründen vom Unterricht befreien möchten, muss ein Antrag grundsätzlich vorher schriftlich gestellt werden. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sind nur in absoluten Ausnahmefällen zulässig.

Bewegliche Ferientage

Bewegliche Ferientage werden von der Schulkonferenz festgelegt und zwar am Ende des Schuljahres für das kommende Schuljahr. Im Anschluss werden diese auf der Homepage veröffentlicht, um Ihnen Ihre Urlaubsplanung zu erleichtern.

Bücher

Alle Bücher müssen pfleglich behandelt werden und mit einem Schutzumschlag versehen werden. Bei Beschädigung ausgeliehener Bücher haben die Erziehungsberechtigten einen prozentualen Kostenanteil zu tragen. Zu Beginn eines jeden Schuljahres müssen die Erziehungsberechtigten einen Eigenanteil für Verbrauchsmaterial bezahlen.

C

Chaos

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig mit Ihrem Kind den Schultornister und das Etui auf Ordnung und Vollständigkeit.

D

Danke

Danke für Ihre Unterstützung bei verschiedenen Aktionen und Schulaktivitäten sowie für Ihre aktive Mitgestaltung des Schullebens.

E

Elternpost/Schulpost

Wichtige Informationen und Mitteilungen für Sie werden wir Ihnen in der Regel über Schoolfox zukommen lassen. Einzelne Briefe oder Mitteilungen werden auch über die Postmappe mitgegeben.

Elternsprechtage

Zweimal im Jahr finden unsere Elternsprechtage statt. Die Termine erhalten Sie in der Jahresübersicht. Termine bei den einzelnen Kollegen können im Vorfeld mit den Kollegen selbst

vereinbart werden. In der Regel erhält jeder bei der Klassenlehrkraft einen Termin, der dann auch Auskunft über den Fachunterricht geben kann. Haben Sie den Wunsch, einen Termin auch bei einer Fachlehrkraft zu vereinbaren, geben Sie bitte der Klassenlehrkraft eine Info, die dann einen Termin für Sie koordiniert.

Elternvertretung (Aufgaben)

Die Elternvertretung ist die Vertretung der Erziehungsberechtigten der SuS einer Schule und wirkt in Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, beratend mit. Somit stellt sie neben anderen möglichen Formen der Elternbeteiligung ein demokratisches Gremium dar, das gemeinsame Verantwortung für die Gestaltung des Schullebens der Kinder übernimmt. Die Elternvertreter arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Zu den Aufgaben der Elternvertretung gehören unter anderem:

- die Interessen der Elternschaft zu wahren,
- Wünsche und Vorschläge der Eltern zu bündeln und diese an die Klassenlehrkräfte und die Schulleitung weiterzugeben,
- gewählte Vertreter nehmen an den Beratungen der Schulkonferenz teil.

Die Schule unterrichtet die Elternvertretung über alle Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind und erteilen alle notwendigen Auskünfte.

F

Fresch-Methode

Die Kinder erlernen die Rechtschreibstrategien mithilfe der Fresch-Methode (Freiburger Rechtschreibschule).

Feste im Jahreskreis

- Herbstfest (findet kurz vor den Herbstferien statt)
- Weihnachtsfeier (alle vier Jahre – im Wechsel zum Schulfest)
- Adventssingen (jeden Montag im Dezember)
- Schulfest (alle vier Jahre – im Wechsel zur Weihnachtsfeier)
- Karneval (Weiberfastnacht mit Besuch des Giershagener Prinzen)
- Zirkusprojekt (alle vier Jahre – in der Regel im Jahr nach dem Schulfest)

Förderverein

Der Förderverein leistet in unserer Schule eine wichtige Arbeit. Er darf Spenden annehmen, Gewinne aus Schulfesten verwalten und unterstützt die schulische Arbeit in besonderem Maße. Jedes Jahr übernimmt der Förderverein den größten Teil der Kosten für unsere Schulplaner. Wenn es Ihnen möglich ist, treten Sie bitte dem Förderverein bei.

Frühstückspause

Wir frühstücken gemeinsam mit den Kindern in der festgelegten Frühstückspause. Hier haben die Kinder in der Regel genügend Zeit, ihr Frühstück einzunehmen. Das Frühstück sollte aus gesunden Zutaten bestehen und nicht ausschließlich aus Süßigkeiten

Ferien

Ferientermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Seite des Schulamtes.

Fundsachen

Fundsachen befinden sich in der Pausenhalle in einer großen Kiste.

G

Grundschrift

Die Kinder lernen das Lesen und Schreiben mit der Grundschrift. Dabei wird die persönliche Handschrift der Kinder direkt aus den Druckbuchstaben entwickelt ohne Umweg über eine Schreibschrift.

Geburtstage

Die Geburtstage werden klassenintern gefeiert. Jede Klasse besitzt einen Geburtstagskalender. Die Kinder können zum Geburtstag eine Kleinigkeit für die Kinder der Klasse mitbringen.

H

Hausaufgaben

Der Umfang der Hausaufgaben richtet sich nach den Vorgaben des Hausaufgabenerlasses. Sie festigen und üben bereits erlernten Stoff des Unterrichts.

Folgende Zeiten sind vorgesehen:

1. Klasse → bis 30 Minuten
2. Klasse → bis 30 Minuten
3. Klasse → bis 60 Minuten
4. Klasse → bis 60 Minuten

Freitags gibt es ausschließlich eine Lese-Hausaufgabe, die auch von OGS-Kindern zuhause erledigt werden muss, da die OGS freitags ihren Waldtag hat.

Homepage

Wir versuchen, unsere Homepage immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Hier finden Sie die aktuellen Termine, aber auch Fotos und Berichte bereits gelaufener Aktionen.

Hausmeister

Unser Hausmeister Herr Oesterhoff ist immer hilfsbereit. Die Kinder können ihn morgens jederzeit auf dem Schulhof ansprechen. Er ist morgens von 6.15 Uhr bis ca. 7.45 Uhr auf dem Schulhof und dem Schulgelände unterwegs, dann erst wieder ab 16.00 Uhr. Fundsachen sammelt er in der Fundkiste in der Pausenhalle.

I

Informationen

Wir sind darauf angewiesen, dass wir uns gegenseitig informieren. Bitte geben Sie uns über Schoolfox auch eine Info, wie z.B. wenn Sie eine neue Telefonnummer haben oder umgezogen sind. Im Notfall können wir Sie sonst nicht erreichen.

Wichtige Informationen erhalten Sie schriftlich per Schoolfox.

J

Jacken

Die Kinder hängen ihre Jacken an den Haken vor den Klassenräumen auf. Die Jacken werden aus Brandschutzgründen und Platzgründen nicht mit in die Klassen genommen und dürfen nicht an den Stühlen der Kinder aufgehängt werden. Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenhaken mit Namen versehen.

K

Klassenbezeichnungen

Die Klassen unserer Schule sind nach Tieren benannt. Folgende Klassennamen sind an der Schule zu finden:

Eulenkasse, Fischklasse, Fledermausklasse, Froschklasse, Hasenklasse, Igelklasse, Marienkäferklasse, Rabenklasse

Klassendienste

Um einen achtsamen, verantwortlichen Umgang mit dem Lernort Klassenraum zu fördern, werden sogenannte Klassendienste eingerichtet. Sie regeln kleine Aufgaben, die der Ordnung und Organisation der Klassengemeinschaft dienen, z.B. Tafel- und Austeildienst. Jeweils zwei Kinder übernehmen einen Dienst.

Klassenkasse

Die Klassenlehrkräfte sammeln je nach Bedarf Geld ein. Von der Klassenkasse werden Bastel- und Arbeitsmaterialien angeschafft.

Klassensprecher

In jeder Klasse werden zwei Kinder gewählt, die die Interessen der Klasse vertreten.

Krankheit

Bei Krankheit Ihres Kindes melden Sie sich bitte bis spätestens 7.45 Uhr ausschließlich unter der Nummer 02991-6286 oder schreiben eine SMS auf das Schulhandy (Nr.: 015118798824). Wenn Ihr Kind zurück in die Schule kommt, muss es eine schriftliche Entschuldigung bei dem Klassenlehrer vorlegen.

Bei Krankheit können wir das Material einem Hausaufgabenpartner mitgeben. Geben Sie hierzu bei dem Klassenlehrer an, welches Kind die Aufgaben mitnehmen kann.

L

Leseburg

Im Keller des Neubaus finden Sie unsere gut ausgestattete Leseburg. Im Unterricht, insbesondere in der Leseförderung besuchen die Kinder die Leseburg und können Bücher nach Ihren Interessen lesen und sich auch Bücher ausleihen.

Leseförderung

Die verpflichtende Förderstunde findet an unserer Schule als Leseförderung statt und wird vorwiegend in der Leseburg. Das neue Konzept des Schulministeriums der 3x 20-Minuten Lesezeit in der Woche wird in den Unterricht mit einfließen.

M

Material

Kontrollieren Sie das Material Ihrer Kinder auf Vollständigkeit und ergänzen Sie dieses gegebenenfalls. Sollte in der Schule etwas fehlen, werden wir dies durch eine kurze Nachricht im Schulplaner oder über Schoolfox mitteilen.

Mitschüler

Wir sind hilfsbereit und gehen freundlich sowie rücksichtsvoll miteinander um.

N

Notfallnummer

Im Notfall müssen Sie jederzeit erreichbar sein. Sollten wir Sie nicht persönlich erreichen können, hinterlegen Sie bitte weitere Notfallnummern im Sekretariat oder im Schulplaner. Sollte sich eine der Notfallnummern ändern, geben Sie uns bitte umgehend Bescheid.

Namen

Bitte kennzeichnen Sie alle Arbeitsmaterialien und Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes.

O

Offene Ganztagschule (OGS)

An unserer Schule führen wir ein offeneres Konzept der OGS. Die Eltern, die auf die Ganztagsbetreuung angewiesen sind, haben die Möglichkeit, ihre Kinder flexibel abzuholen. Bitte beachten Sie dazu das Konzept der OGS.

Ordnung

Bitte achten Sie auf Ordnung in den Schulranzen Ihrer Kinder. Es ist sicherlich hilfreich, wenn Sie regelmäßig gemeinsam mit Ihrem Kind den Ranzen durchschauen, fehlendes oder verbrauchtes Material ersetzen und dieses wieder neu geordnet einräumen. Das hilft ihrem Kind, Ordnung zu halten und die Unterrichtsorganisation alleine zu meistern.

P

Pause

Unsere erste Pause gliedert sich in zwei Teile, der Frühstückspause von 9.20 Uhr bis 9.30 Uhr und der Hofpause von 9.30 Uhr bis 9.50 Uhr. Da wir es wichtig finden, dass die Kinder sich frei an der frischen Luft bewegen können, finden bei uns die Pausen nur bei starkem Regen oder starken Schneefall als Regenpause in den Klassenräumen statt. Bitte ziehen Sie Ihr Kind dem Wetter entsprechend an. In der ersten Hofpause steht den Kindern ein Spielecontainer zum Ausleihen von Spielgeräten zur Verfügung.

Unsere 2. Pause findet als Hofpause von 11.25 Uhr bis 11.35 Uhr statt.

Außerdem werden bei Bedarf kurze, flexible Bewegungspausen durchgeführt. Zwischen der ersten und der zweiten und zwischen der dritten und der vierten Stunde gibt es jeweils eine Flitze- und Raumwechsepause von 5 Minuten.

Q

Qualität

Unterrichtsqualität ist uns sehr wichtig. Wir möchten u.a. durch unser Vertretungskonzept und Fachlehrerprinzip die Qualität des Unterrichts sicherstellen.

R

Radfahrausbildung

Im vierten Schuljahr nehmen die Kinder an der Radfahrausbildung in Kooperation mit der Polizei NRW teil. Für die Radfahrausbildung ist ein verkehrssicheres Fahrrad eine Voraussetzung. Darüber hinaus müssen die Kinder sicher auf dem Fahrrad fahren können, da die Ausbildung im Straßenverkehr stattfindet.

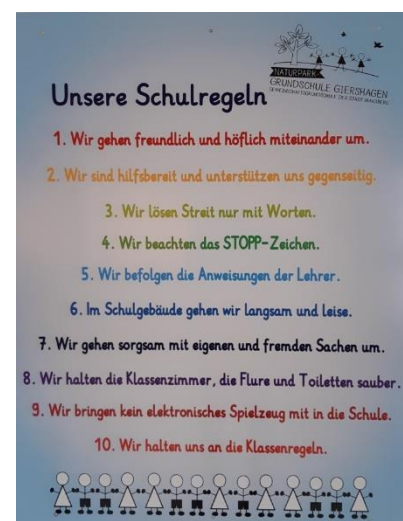
Regeln

Mit dem Eintritt der Kinder in die Grundschule treffen viele Persönlichkeiten innerhalb einer Klasse zusammen. Daher ist es notwendig, sich an Klassen- und Schulregeln zu halten. Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Jede Klasse hat ihre Vereinbarungen und Regeln, an deren Entstehung die Kinder beteiligt sind. Bei Verstoß greift das Ampelsystem. Darüber hinaus gelten folgende Schulregeln:

Weitere Regeln und Maßnahmen können Sie dem Schulplaner der Kinder entnehmen.

Rituale

In jeder Klasse gibt es individuelle Rituale, die das Schulleben Ihres Kindes begleiten, wie z.B. den Erzählkreis nach dem Wochenende.



S

Schoolfox

Zur Elterninformation und zum Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften wird die Kommunikationsplattform Schoolfox genutzt. Zu Beginn der Schulzeit erhalten die Eltern einen Code mit dem Sie sich mit der Schule verbinden können.

Schulhund

Unser Schulhund heißt Martha. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht jedes Kind mit dem Schulhund arbeiten kann.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das höchste Entscheidungsgremium einer Schule. Die aktuellen Mitglieder der Schulkonferenz können Sie der Homepage entnehmen.

Die Schulleitung ist immer als beratendes Mitglied anwesend.

Schulleitung

Frau Tina-Maria Müller ist unsere Schulleitung. Nicht immer ist sie im Büro zu erreichen, da sie auch Unterricht erteilt. Termine erhalten Sie direkt bei ihr oder über das Schulsekretariat.

Schulplaner

Jedes Kind erhält zu Beginn des Schuljahres einen einheitlichen Schulplaner. Dieser wird durch den Förderverein bezuschusst und kostet daher nur noch 1€ pro Planer. In dem Schulplaner werden die Hausaufgaben aufgeschrieben. Darüber hinaus können Sie als Eltern oder wir als Lehrkräfte auch eine kurze Notiz in dem Schulplaner hinterlassen.

Schwimmen

Schwimmunterricht findet bei uns im zweiten und dritten Schuljahr statt.

Es besteht keine Pflicht, aber es ist wünschenswert, dass die Kinder vor dem Start des Schwimmunterrichts in der Schule an einem Schwimmkurs teilgenommen haben.

Sekretariat

Das Büro von Frau Bilstein ist montags, mittwochs und freitags von 8.00 – 11.00 Uhr besetzt und unter der Telefonnummer 02991/6286 erreichbar.

Selbstständigkeit

Wir sehen immer wieder, dass die Kinder auch noch nach den ersten Schultagen weiterhin bis in die Schule begleitet werden. Wir möchten jedoch die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bitten Sie darum, Ihrem Kind möglichst früh den Schulweg alleine zuzutrauen. Die Kinder wachsen mit ihren Aufgaben. Für den Schulalltag ist es zudem unabdingbar, dass die Kinder sich selbst und ihre Arbeitsmaterialien organisieren können.

Sport

Die Turnschuhe müssen eine **helle Sohle** (weiß oder durchsichtig) haben. Turnschuhe deren Sohle auch nur zum Teil dunkel (z.B. schwarz, dunkelblau etc.) eingefärbt sind, sind in unserer Turnhalle verboten und nicht zulässig. Folgende Sachen müssen sich im Sportbeutel befinden: T-Shirt, Hose, feste Turnschuhe – möglichst mit Klettverschluss, Haargummi für Kinder mit langen Haaren, Heftpflaster zum Abkleben von Ohrringen. Bitte achten Sie darauf, dass die Sportsachen in regelmäßigen Abständen zum Waschen mit nach Hause genommen werden.

Schmuck sollte an Tagen mit Sportunterricht am Besten zuhause gelassen werden.

Sprechzeiten

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei spontanen Besuchen in der Regel keine Sprechzeiten anbieten können. Die Unterrichtszeit gehört Ihren Kindern, die Pausen den Kollegen. Bitte vereinbaren Sie eine Sprechzeit über das Sekretariat, in dringenden Fällen werden wir eine zeitnahe Lösung finden.

T

Toiletten

Besprechen und trainieren Sie mit Ihren Kindern das richtige Verhalten auf den Toiletten. Die Kinder sollten in den angebotenen Pausen auf die Toilette gehen und möglichst nicht im Unterricht.

U

Unfall

Ihr Kind ist während der Unterrichtszeit und auf dem Schulweg über die Schule unfallversichert. Bitte melden Sie uns umgehend, wenn ein Schulunfall vorliegt, so dass wir diesen melden können.

Unterrichtszeiten

Stunde	Giershagen
1.	7.45 h – 8.30 h
2.	8.35 h – 9.20 h
Frühstück	9.20 h – 9.30 h
Hofpause	9.30 h – 9.50 h
3.	9.50 h – 10.35 h
4.	10.40 h – 11.25 h
Hofpause	11.25 h – 11.35 h
5.	11.35 h – 12.20 h
6.	12.20 h – 13.05 h

V

Vertretungsunterricht

Wenn eine Lehrkraft erkrankt ist, wird Vertretungsunterricht erteilt oder die Kinder werden auf andere Klassen mit Aufgaben aufgeteilt.

Vorlesevormittag

Einmal im Jahr findet zum Tag des Vorlesens ein Vorlesevormittag statt. Hier können die Kinder zwei Bücher auswählen, die sie im Laufe des Vormittags näher kennenlernen möchten. An diesem Tag findet auch ein Waffelverkauf statt.

W

Wandertage

Die Kinder unternehmen während eines jeden Schuljahres verschiedene Ausflüge zu außerschulischen Lernorten oder Unterrichtsgänge zu unterschiedlichen Unterrichtsinhalten. Der Schwerpunkt hierbei liegt auf Themen des Naturparks und ist für jede Jahrgangsstufe festgelegt.

Z

Zeugnisse

Folgende Klassenstufen erhalten folgendes Zeugnis:

- 1. Klasse: 1.Halbjahr → kein Zeugnis
2.Halbjahr → Berichtszeugnis
- 2. Klasse: 1.Halbjahr → kein Zeugnis
2.Halbjahr → Berichtszeugnis

3. Klasse: 1.Halbjahr → Berichtszeugnis mit Noten
2.Halbjahr → Berichtszeugnis mit Noten

4. Klasse:

1.Halbjahr → Notenzeugnis mit Empfehlungsschreiben für
die weiterführenden Schulen
2.Halbjahr → Notenzeugnis

Die Termine für die Zeugnisausgaben finden sie auf der Homepage.

Zusammenarbeit

Für uns ist eine gewinnbringende Zusammenarbeit wichtig. Über konstruktive Kritik sind wir immer dankbar, denn nur so gelingt es uns, unsere Arbeit noch effektiver zu gestalten und immer weiter zu evaluieren.

Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, in unseren Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Sie dürfen sich aber auch gerne an unsere Schulpflegschaftsvorsitzende, unsere Schulkonferenzmitglieder oder die Elternvertreter Ihrer Klasse wenden.